



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
26. Oktober 2009
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6206. Sitzung des Sicherheitsrats am 26. Oktober 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Frieden und Sicherheit in Afrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat erinnert an seine früheren einschlägigen Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten, in denen unterstrichen wird, wie wichtig der Aufbau wirksamer Partnerschaften zwischen den Vereinten Nationen und den Regionalorganisationen, insbesondere der Afrikanischen Union, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen und den entsprechenden Satzungen der Regionalorganisationen ist.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass er nach der Charta die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit trägt, und weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit regionalen und subregionalen Organisationen in Fragen der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit und in Übereinstimmung mit Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen die kollektive Sicherheit verbessern kann.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die Afrikanische Union und ihre subregionalen Organisationen in Übereinstimmung mit den Resolutionen und Beschlüssen des Sicherheitsrats fortlaufend wichtige Anstrengungen unternehmen und eine erweiterte friedenssichernde Rolle wahrnehmen, um auf dem afrikanischen Kontinent Konflikte zu verhüten, in Konflikten zu vermitteln und diese beizulegen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Resolution 1809 (2008), in der er die Notwendigkeit anerkennt, die Berechenbarkeit, Nachhaltigkeit und Flexibilität der Finanzierung der Regionalorganisationen zu erhöhen, wenn diese im Rahmen eines Mandats der Vereinten Nationen Friedenssicherungsmaßnahmen durchführen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass die Regionalorganisationen dafür verantwortlich sind, personelle, finanzielle, logistische und sonstige Ressourcen für ihre Organisation zu beschaffen, namentlich über Beiträge ihrer Mitglieder und Unterstützung durch Geber. Der Sicherheitsrat spricht den Gebern seine Anerkennung für die Unterstützung aus, die sie der Friedens- und Sicherheitsarchitektur der Afrikanischen Union durch spezielle Mechanismen, einschließlich der Friedensfazilität für Afrika, gewähren.



Der Sicherheitsrat weist darauf hin, dass er in der Erklärung seines Präsidenten (S/PRST/2009/3) den Generalsekretär ersuchte, einen Bericht vorzulegen, in dem er praktische Wege aufzeigt, wie die Afrikanische Union wirksam unterstützt werden kann, wenn sie von den Vereinten Nationen genehmigte Friedenssicherungseinsätze durchführt, und der eine ausführliche Bewertung der Empfehlungen in dem Bericht der Gruppe der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen (A/63/666-S/2008/813) enthält, insbesondere der Empfehlungen zur Finanzierung sowie zur Einrichtung eines gemeinsamen Teams der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen. Der Sicherheitsrat stellt fest, dass der genannte Bericht ein wichtiger Beitrag zu den allgemeinen Bemühungen ist, die Kapazität der Afrikanischen Union bei der Durchführung von Friedenssicherungseinsätzen auszubauen.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Anerkennung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Unterstützung der von den Vereinten Nationen genehmigten Friedenssicherungseinsätze der Afrikanischen Union (A/64/359-S/2009/470).

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, wie wichtig es ist, eine wirksamere strategische Beziehung zwischen ihm und dem Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union sowie zwischen dem Sekretariat der Vereinten Nationen und der Kommission der Afrikanischen Union herzustellen. Der Rat befürwortet einen weiteren Ausbau der regelmäßigen Interaktion, Koordinierung und Konsultation zwischen den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union in Angelegenheiten von gemeinsamem Interesse. Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den laufenden Bemühungen des Sekretariats und der Kommission in dieser Hinsicht.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, in enger Abstimmung mit anderen internationalen Partnern die Durchführung des Zehnjahresprogramms der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union von 2006 zum Aufbau von Kapazitäten für die Afrikanische Union mit dem Schwerpunkt auf Frieden und Sicherheit zu beschleunigen, insbesondere die Herstellung der Einsatzbereitschaft der Bereitschaftstruppe der Afrikanischen Union und die Inbetriebnahme des Kontinentalen Frühwarnsystems. Der Sicherheitsrat unterstützt die laufenden Anstrengungen zur Stärkung der Afrikanischen Friedens- und Sicherheitsarchitektur und fordert die internationale Gemeinschaft, insbesondere die Geber, erneut auf, ihre in dem Ergebnisdokument des Weltgipfels 2005 enthaltenen Verpflichtungen zu erfüllen.

Der Sicherheitsrat erkennt an, dass die Afrikanische Union mit der Durchführung von Friedenssicherungseinsätzen, die der Sicherheitsrat genehmigt hat, in einer mit Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen vereinbaren Weise zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit beiträgt.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der in dem Bericht des Generalsekretärs enthaltenen Bewertung der Optionen für die Finanzierung der vom Sicherheitsrat genehmigten Friedenssicherungseinsätze der Afrikanischen Union und bekundet seine Absicht, alle Optionen weiter zu prüfen.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Afrikanische Union ihre institutionellen Kapazitäten ausbauen muss, um Friedenssicherungseinsätze wirksam planen, verwalten und durchführen zu können. Der Sicherheitsrat fordert in dieser Hinsicht die Afrikanische Union auf, im Zusammenhang mit der Erarbeitung ihres Strategischen Plans für 2009-2012 und in Abstimmung mit den Vereinten Nationen und anderen internationalen Partnern einen langfristigen, umfassenden Plan für den Aufbau von Kapazitäten zu erstellen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Vereinten Nationen und die Afrikanische Union in enger Abstimmung mit anderen internationalen Partnern aus den Erfahrungen lernen müssen, die sich aus den Modulen für leichte und schwere Unterstützung der Mission der Afrikanischen Union in Sudan (AMIS), aus dem Logistikmodul für die Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) sowie aus der Zusammenarbeit im Rahmen des hybriden Einsatzes der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) und des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der AMISOM (UNSOA) ergeben.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Absicht des Sekretariats der Vereinten Nationen und der Kommission der Afrikanischen Union, eine gemeinsame Arbeitsgruppe für Frieden und Sicherheit zur Prüfung unmittelbarer und langfristiger strategischer und operativer Fragen einzurichten.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, den Rat bis zum 26. April 2010 über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren und spätestens am 26. Oktober 2010 einen Fortschrittsbericht vorzulegen.“
